

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 69 (1989)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreative menschliche Herausforderung als entscheidender Motor

Damit scheinen wir ins Menschlich-Allzumenschliche abzugleiten. Doch «Abgleiten» ist hier nicht das richtige Wort. Führung hat auch heutzutage sehr viel mit Menschlich-Allzumenschlichem zu tun, und zwar nicht nur im Sinne der Motivation von Betriebsangehörigen. Gerade in der Politik fehlt es nicht an Beispielen dafür, dass die Kraft zum Optimismus, der Mut zum Einfachen manchmal plötzlich Wege auf tun können, die völlig verschlossen schienen. «Der Chef ist der, der *weiss*, der *will*, der *verwirklicht*; aber auch der, der *wissen macht*, der *wollen macht*, der *verwirklichen macht*», heisst es in einem einschlägigen Buch von Gaston Courtois. Das alles setzt Eigenschaften voraus, die man nicht einfach lernen kann. Sie sind die Summe von Talent, Erfahrung, Selbstdisziplin, Schulung, von Mut zur Offenheit und von der permanenten Bereitschaft zum weiterführenden Gespräch. Daran werden auch künftige Konzeptionen der Führung nichts ändern — zum Glück, denn die Herausforderung an die kreative Selbstentfaltung des Menschen ist und bleibt der entscheidende Motor jeder sinnvollen Entwicklung.

In den nächsten Heften lesen Sie:

- | | |
|-------------------------|---|
| <i>Beat Hotz-Hart:</i> | Industrielle Restrukturierung in der Schweiz
Zwischen Perfektionismus und Innovation |
| <i>Pierre Hassner:</i> | Kann die Teilung Europas überwunden werden? |
| <i>Roland Müller:</i> | Vor uns das Kommunikations-Paradies?
High-Tech und Selbstverwirklichung |
| <i>Herbert Lüthi:</i> | Necker in Gips, in Wachs und in Öl
Nachlese zum Sturm auf die Bastille |
| <i>Georges Güntert:</i> | Sprachmagie und erinnerte Welt |
-